

LXVIII

Die holsteinischen Litzenerbrüder heissen: Franz Hejar, Ernst, Hinrich Schmalfeldt, Joh. Friedr. Meyer, Wilhelm Meyer, wohnhaft gr. Neumarkt no. 8 und J. H. Gatermann, Zeughausmarkt unter no. 13. Sie befördern Güter nach Lütjenburg, Kiel, Preetz, Schleswig, Flensburg, Apenrade, Christiansfeld, Hadersleben, Colding und Jütland, und halten dieselben, ausser J. H. Gatermann, täglich Zusammenkunft auf dem gr. Neumarkt no. 8, im „weisen Ross.“

Der holsteinische Litzenerbruder H. F. Krohn, neust. Fuhlenwiese unter no. 95, verladet Güter nach Heiligenhafen, Oldenburg, Kutio, Segeberg, Ahrensboök, Noustadt, Cismar, Lütjenburg, Oldesloe und Schwartau.

Der mecklenburger Litzenerbruder Thomas Eggers, Springeltwiete no. 48, verladet Güter nach ganz Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelitz.

Wilb. Soetbeer, Steinstrasse no. 83. Nach Lüneburg täglich zu Wasser. Alle aufgebene Güter zu Wasser werden bei einem Unglück, welches den Schiffer betroffen, von dem Asseranz-Institut in Lüneburg nach demselben Plane ersetzt. Stillschweigend gehen die Güter unter Asseranz, nur wenn solche nicht unter Asseranz gehen sollen, muss es auf dem Abnahmzettel und Frachtbriefe ausdrücklich bemerkt werden.

Verzeichniss der Schiffsgelegenheiten nach der Umgegend.

Der Allermöher Schiffer Stemmann kehrt ein: bei dem Winerbaum unter no. 6, bei Enjung.

Der Allermöher Schiffer Maakens verkehrt Winerbrücke unter No. 1.

Nach Altenbruch fahren die Schiffer von Felden, von Glaha und Dohrmann; dieselben kehren ein: bei J. J. Wülbera, Herrlichkeit no. 49

Altenländer Schiffer kehren ein: im Altenländer Fährhaus, Deichstrasse no. 5, bei J. G. F. Hoffmann, woselbst Packete und Besorgungen nach jeder Gegend des Altenlandes angenommen und auf das Schnellste befördert werden.

Altenwerder Schiffer kehren ein: Rödینگemarkt unter no. 51.

Artlenburger Schiffer kommen täglich an und gehen auch täglich ab. Sie kehren ein: beim Winerbaum no. 5.

Die Baljer Schiffer, Wilckens und Volckmann, kehren ein: auf den Batenkojen unter no. 12, bei J. C. Bonatz Wwe.

Der Beydenflether Schiffer Soth kommt bei günstigem Winde Dienstags an und fährt am Donnerstage wieder ab. Er verkehrt bei Puvogel, Kojen unter no. 8.

Blankenauer Schiffer kehren ein: Rödینگemarkt unter no. 51, W.-S.

Bleekeder Schiffer kehren ein: bei H. J. Kathmann Wwe., Kehrwieler unter no. 13. Boltzenburger Schiffer kommen wöchentlich an, und einer wenigstens geht wöchentlich wieder ab. Sie kehren ein: auf dem Kehrwieler, im Keller no. 13, bei H. J. Kathmann Wwe.

Nach Bredstedt, Husum, Töning, Tondern, Büsum, Lunden, Marn, Meldorf und Wöhrden werden Güter befördert durch J. A. Dieckmann, Herrlichkeit no. 59.

Die Bremervörder Schiffer, C. Springer, C. Garms und H. Morken, kehren ein: im Eichholz no. 88, im Harburger und Bremervörder Hause, bei H. B. Finke, woselbst Bestellungen dahin angenommen werden.

Nach Bremerhafen und Umgegend fahren die Schiffer Peters und Domini. Dieselben kehren ein: Herrlichkeit no. 49, bei J. J. Wülbera.

Der Brunsbütteler Schiffer, Hinrich Clausen, kommt Sonntags in Altona bei der Fischmarksbrücke an, und fährt Dienstags, Vormittags, wieder ab. Güter nach Brunsbüttel (wenn solche am Montag Abend nach dem weisen Ross, auf dem gr. Neumarkt, besorgt werden) und der Umgegend werden durch den Litzenerbruder Hejar, Schmalfeldt, auf dem gr. Neumarkt no. 8, im weisen Ross, befördert; nach Meldorf durch den Litzenerbruder Wilh. Meyer, auf dem gr. Neumarkt unter no. 11.

Die Brunsbütteler Schiffer, Jacob Grawert und Pet. Nic. Kohleaat, kommen Montag Abend oder Dienstag Morgen in Altona an, und fahren am Mittwochabend wieder ab. Güter nach Brunsbüttel und der Umgegend bis Meldorf werden durch den Litzenerbruder Wilh. Meyer, auf dem gr. Neumarkt, no. 11, befördert.

Buxtehuder Schiffer kommen täglich an, und einer geht täglich wieder ab. Sie kehren ein: im Buxtehuder Fährhaus, Deichstrasse no. 51, bei J. J. Suhr.

Die Curslaker Schiffer, Tietje Albers und Claus Carstens, kehren ein: Klingberg no. 13, bei Wallbrand, welcher Sachen dahin zur Besorgung annimmt.

Die Cuxhavener Schleusen-Schiffer kehren ein: bei J. H. A. Heynsohn, Steinhöft no. 16, und bei J. von Bergen, Steinhöft no. 3, woselbst auch täglich Extra-Fahrzeuge bestellt werden können.

Im Cuxhavener und Ritzbütteler Keller bei A. Menche, Baumwall unter no. 3, und Herrlichkeit unter no. 40, bei dem Ewerführer Mühlr., woselbst die Schleusen-Schiffer und Express-Fahrer täglich zu sprechen und zu bestellen sind, werden auch Packete, Besorgungen etc. nach beiden Orten und deren Umgegend angenommen und auf das Schnellste befördert.

Der Dannenberger Keller ist: Dovenfleet no. 63, bei Joh. Friedr. Scholtz Wwe., woselbst auch Güter zur Versendung angenommen werden. Es kehren daselbst Dannenberger, Hitzacker, Lühower und Salzwedeler Schiffer ein; sowohl ihre Ankunft als ihr Abgang ist unbestimmt.

Dannenberg
Bleekeder
Dömitze
Wegen
Neustrelitz
wöchentlich
Nach D
J. J. Wülber
Nach D
mann, diese
Dovenfleet u
Drochtes
den Binneek
bei günstigen
Elmshöf
Finkenw
Der Fre
no 9, welche
Der Fre
er kehrt ein
Nach F
Wilster Kell
Gauer S
Der Ger
no 52, im R
Glückel
C. Wahler.
Nach H
Die Ha
kann auch I
unter no 3
Havelbe
Helgola
Hitzack
no 64, wose
werden. D
Der neu
H. Boschen,
an und fahr
Der Itz
Die Sch
Lauenbu
unter no 13
Direct
novor, Brau
Garben. G
als Empfeh
die Frachtp
Nach L
Capitain
Magdeburg,
Magdebu
Marsch
Dovenfleet u
Der Ma
Mecklen
ren ein bei
Moorbu
Der Mo
Winerbaum
Die Mo
dem Winer
in Empfang
Die Ne
no 14, im I
Nach D
Winerbaum
Oberlär
brücke no
Obernd
Binnekojer
Ochsen
Nachfolger,
bei Leitzer

Bleed Through

Soiled Document